**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 8 (1882)

Heft: 1

Artikel: Kleine Scherze von grossen Männern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-425512

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und bringe jum neuen Jahr Meinen lieben Freunden und Gönnern Die herzlichsten Wunsche bar.

Ich bent' mich auch nicht zu anbern, Ich wurde benn Bunbesrath, Bas selbstrerständlich sast immer Etwas Rotirenbes hat.

Aubienzen geb' ich stets Samstags Und verlange nichts weiter bafür, Als baß man ben "Rebelspalter", Mein Bulletin, abonnir'!



#### Aleine Scherze von großen Mannern. -

"Ich bin ber großte Mann ber Welt!" fagte Bismard und ichrieb ein Strafantrageformular gegen eine Rabterin.

"Ich bin der mächtigste Alleinherrscher auf Erden!" sagte Alexander III. und troch aus Furcht, statt in das Bett, unter dasselbe.

"Ich bin ber liberalfte Staatsmann Europa's!" fagte Glabftone und schidte 1000 Konftabler mehr nach Irland.

"Ich bin ber großmuthigfte Monarch!" fagte Frang Jofeph und schenfte ben hinterbliebenen ber Wiener Katastrophe aus bem Beutel "feines Boltes" 5000 fi.

"Ich bin ber einzige Stellvertreter Gottes!" fagte Leo und nahm bas lette Scherflein ber Wittwe.

"Ich weiß, mas bem Bolle Noth thut!" sagte Gambetta; bann hielt er eine Rebe und ging an die Borse.

"Ich bin ber wahrhaftige Groß Mogul!" sagte ber Sultan und bemogulte bie ganze Welt.

"Ich bin ber Geriebenfte von Allen!" sagte ber ehemalige Bunbesprafibent hammer und wurbe jum Ambos.

# O Divergentia.

Teffiner Wahlprüfung:

("Baterland".) Das Bolt steht auf, der Sturm bricht los. ("Baster Nachr.") Alles wartet mit Ruhe, außer den Wenigen vom bosen Gewissen Gequalten.

Englisch: frangösische Sandelsverträge:

(England.) Nischt zu hanbeln? (Frankreich.) Nischt zu handeln!!

Gotthardtunnel:

("Nordbeutiche Allgemeine".) Gine neue Bolferstraße ichlingt ein enges Band um alle Nationen.

(Stimmen a. Graubundten.) Wo bleib ich?

### Seitgemäße Aenjahrsgratulation.

3 muniche-n-Ch be o nes guets gludhaftigs neus Jahr und gueti Bunbholzli!

# Sitterungsbericht des "Aebelspalter". -

Auch für bas neue Jahr ist keine Aussicht auf Lichtung ber starken Rebelperiode, obwohl die kräftigen Riederschläge der freiburgischen Bolksmeinung auf die großräthliche Serenade die Hossinungen erwedt haben. In Berlin weht überdieß sortwahrend der Kirchhosswind der Vernunft und Freiheit, weßhalb auch der Kaiser von ungestörtem Frieden sprach. Fast noch schlimmer ist der französische Reche, welcher bonapartisch sinkt. Die Stürme, welche in Außland über die koscher Gegenden bliesen, haben jeht sogar in einer Kirche ihren Ansang genommen, sind aber dann mit gewohnter Energie, als Alles "verungeniert" war, bekämpst worden.

Ansfichten für bie Bode: Gunftiges Better für bie Ueberbleibfel an Saringesalat in Folge beständiger Nachwirfung ber "reellen" Weine ber Splvefternacht.

## - Wie Pottmigen sich vom Dunkel befreite. -

In Bottmigen, in Vottmigen, da find sie äußerst helle, D'rum holten sie ben Dunkel raus; — er saß zufällig im Zuchthaus — Im frischgewasch'nen Ehrenkleid mit Ressegled und Abschiebsstreud' Schob man ihn, schreit Hallelujah! in's lustige Amerika.

Allein der Bruder Jonathan, der ist bedenklich schnelle, Er sah auf Dunkel's Rase nur, da rief er schleunigst: "Marsch retour! Die vielerprobte thät'ge hand bewahre Deinem Baterland!" In Bottmigen, in Bottmigen, da ist's jest noch — viel bunkler.



Rägel. Jez thuetses wieber, Chueri, beh, wemmer in Neujahrfeuslibere cha umenand rapple.

Chueri. Aeh bah, na e Truurchart hani im Sad, bas ifct Alles! Juhei und Juheh!

lägel. Das hamer boch stramigott benkt! Ja und jez!

Chueri. Jez machië, wie d'Stadt. 9 vu feufe chame nud, ba verd'lehnt me e Million; g'lege-n-eis und b'halte zwei!

Rägel. Chueri, muffed'r mas, mir find guet Frund und ich will eu emal en guete Rath ablifiziere!

Chueri. Aalfo red Hoger, fo tont be Buggel!

Rägel. Gönd emal zu bem wo das Lieb gmacht hab: 'sift mr alles Gins, hab i Gelb ober hab i teis! und haufed bem fyni Grund ab, benn ift Gu und b'r Stadt g'hulfe.

# "Der Nebelspalter"

tritt mit Neujahr seinen VIII. Jahrgang an und wird, wie bisher, in splendider Ausstattung ein entschiedener Kämpfer für den Fortschritt und die gute Laune sein.

Abonnement für 3 Monate Fr. 3; für 6 Monate Fr. 5. 50; für 12 Monate Fr. 10. Für das Ausland mit Porto-Zuschlag.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass Bestellungen auf den "Nebelspalter" nur an Kolporteure gemacht werden können, welche unsere Bestellungsformulare vorweisen.

Nebelspalter-Kalender 1882 Preis Fr. 1.

Die Expedition.